

## „Globalisierung lernen“

„Globalisierung“ meint die zunehmende Vernetzung von Wirtschafts- und Ressourcenströmen, Lebensräumen, Kulturen und Wissen über (vormalige) Grenzen hinweg und steht zugleich für eine Zeit des Umbruchs.

Die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und der Umbau unseres fossilen Energieantriebs, faire Handelsregime und Märkte, die Schaffung gerechter Zugangschancen (für eine noch wachsende Weltbevölkerung), der Respekt vor Menschenrechten und die Frage biotechnologischer Machbarkeiten – um nur einige der wesentlichen Beispiele zu nennen – können nicht durch einzelne Regierungen allein bewältigt werden. ‘Global Governance’ ist aber noch ein junges, gleichwohl vielversprechendes Pflänzchen.

Auch für die individuelle Lebensgestaltung birgt die Globalisierung Herausforderungen. Während sich vertraute Strukturen auflösen, sind die Konturen der Alternativen noch so vielfältig wie unscharf. Wir wissen nicht, wie die Zukunft aussieht, aber wir können versuchen, die Sache selbst in die Hand zu nehmen und an einer nachhaltigen Entwicklung mitzuwirken. Die Verwerfungen, die mit der Globalisierung einhergehen, sind ebenso offensichtlich wie der Nutzen, den wir jeden Tag aus ihr ziehen. Es geht darum zu **lernen**, wie eine Welt, in der es rund geht, aber beileibe nicht alles rund läuft, besser gestaltet werden kann.



## Workshop: „Bruttoinlandsglück – Wirtschaft neu denken“

5. – 7. Februar 2010

Im Rahmen des Workshops wird den Teilnehmenden ein Grundverständnis von den Ursachen der aktuellen Krise (u.a. Wie kam es zu dieser Krise? Wie entsteht eigentlich eine „Blase“?) und dem Umgang mit der Krise und ihren Auswirkungen vermittelt.

Gleichzeitig geht es um die Frage, wie Wirtschaft(en) in Zukunft gestaltet werden kann, um zu einer längerfristig orientierten nachhaltigen Entwicklung beizutragen. Die Chiffre „Bruttoinlandsglück“ greift einen Begriff auf, der 1972 in Bhutan von König Jigme Singye Wangchuck eingeführt wurde. Im Gegensatz zum dominierenden Konzept des Bruttoinlandsprodukts misst es den Stand der Entwicklung nicht alleine an wirtschaftlichen Kennzahlen.

Der Workshop bietet Raum für eine lebendige Auseinandersetzung mit den Ursachen und Folgen der Krise, um verschiedene Indikatoren (z.B. HDI, GPI) für die Messung der Wohlstandsentwicklung kennen zu lernen und über Perspektiven unserer wirtschaftlichen Entwicklung nachzudenken. Außerdem planen wir natürlich gemeinsam die nächsten Aktivitäten und Einsätze des Netzwerks.

**Beginn:** Fr, 5.2. 15 Uhr / **Ende:** So, 7.2. 16 Uhr

### Veranstaltungsort:

Jugendgästehaus Dachau  
Roßwachtstraße 15  
85221 Dachau  
[www.dachau.jugendherberge.de](http://www.dachau.jugendherberge.de)



teamGLOBAL ist ein bundesweit aktives Netzwerk von jungen Teamerinnen und Teamern, das 2004 von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) ins Leben gerufen wurde und inzwischen rund 100 Mitglieder umfasst. Hier kommen junge Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Weltanschauungen zusammen, die ‚Globalisierung lernen‘, sich mit anderen austauschen sowie aktiv in der Bildungsarbeit mit Jugendlichen engagieren wollen. Qualifiziert und unterstützt von IPA Lernmedien organisieren die Mitglieder des Netzwerks zu einem breiten Spektrum von Zukunftsfragen Jugendbegegnungen, Projektstage, Erkundungen, Planspiele, Szenario-Workshops u.v.m. – mit dem Ziel, in einer turbulenten Zeit selbstbestimmtes und verantwortliches Handeln zu stärken. Der Lernprozess beruht dabei stets auf neugierigem Erkunden, offenem Dialog und spielerischem Erproben versteht sich als ein Entwicklungslabor, in dem Bewusstsein und Fähigkeiten für die individuelle und gesellschaftliche Gestaltung der Globalisierung von morgen erworben werden.



## Teilnahme

Der Ausbildungsworkshop richtet sich an junge Leute im Alter von **18 bis 25 Jahren**, die sich Wissen zu Inhalten und Methoden des Globalen Lernens aneignen und dieses in spannende Angebote für Jugendliche umsetzen wollen. Erfahrungen im Bereich der (politischen) Bildungsarbeit sind keine Voraussetzung für den Quereinstieg in das Netzwerk. Das gegenseitige Mit- und Voneinanderlernen ist ein wesentliches Merkmal von *teamGLOBAL*. Gerade die unterschiedlichen Kenntnisse, Erfahrungen und Hintergründe der Mitglieder des Netzwerks tragen zu einem kreativen Lernumfeld bei.

Wenn Du bei dem Ausbildungsworkshop dabei sein willst und später im Rahmen von *teamGLOBAL-Einsätzen* selber Workshops für Jugendliche mitgestalten möchtest, schicke uns am besten eine Email mit einem kurzen Anschreiben (Selbstdarstellung, Alter, Motivation und Kontaktdaten). Da die Anzahl der freien Plätze begrenzt ist, bitten wir um eine frühzeitige Anmeldung. Für Rückfragen stehen wir Dir gerne zur Verfügung.

## Kosten

Die Kosten für die Unterbringung, Verpflegung und Teilnahme an dem Ausbildungsworkshop werden von der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) getragen. Die Kosten für die Anreise (Deutsche Bahn, 2. Klasse) werden ebenfalls übernommen, sofern Du unter 28 Jahren bist und nach Erhalt der Teilnahmebestätigung fristgerecht ein Buchungsauftrag an die bpb zurückgeschickt wird. Bei Selbstbuchung der Fahrkarten werden die Beträge abzüglich 13% der Gesamtsumme erstattet. Die ÖPNV-Kosten unter 10,- Euro bitten wir die Teilnehmenden selbst zu tragen.

## Anmeldung und Rückfragen

### Sascha Meinert

IPA Lernmedien i.A. der bpb  
Prenzlauer Allee 36  
10405 Berlin  
Tel.: 030 - 33987340  
Fax: 030 - 33987341  
Email: [meinert@ipa-netzwerk.de](mailto:meinert@ipa-netzwerk.de)

### Svetlana Alenitskaya

Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn  
Tel.: 0228 - 99515509  
Fax: 0228 - 99515293  
Email: [alenitskaya@bpb.de](mailto:alenitskaya@bpb.de)

mehr Informationen  
zum Netzwerk *teamGLOBAL*  
[www.bpb.de/teamglobal](http://www.bpb.de/teamglobal)



„BRUTTOINLANDSGLÜCK –  
WIRTSCHAFT NEU DENKEN“

AUSBILDUNGSWORKSHOP  
FÜR JUNGE TEAMERINNEN  
UND TEAMER

5. – 7. Februar 2010  
Jugendgästehaus Dachau

